

empirica-Deutschlandindex und EZFH-Ranking IV/2012

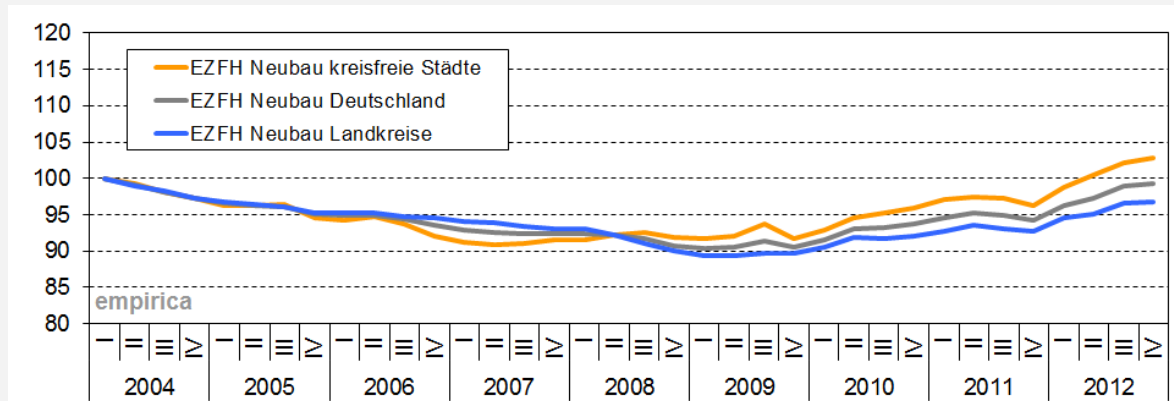
Ein Service der empirica ag Berlin | Kurfürstendamm 234 | 10719 Berlin | Tel. 030/884795-0
Mehr Infos im Internet unter www.empirica.info | E-Mail preisdaten@empirica-institut.de



Index „Ein- und Zweifamilienhäuser“

Die inserierten Kaufpreise haben deutschlandweit auch im aktuellen Quartal noch nicht das Niveau des ersten Quartals 2004 erreicht. Seit Ende des Jahres 2011 (Q4) sind die Kaufpreise deutschlandweit um 5,4% gestiegen, in den kreisfreien Städten um 6,8% und in den Landkreisen um 4,3%.

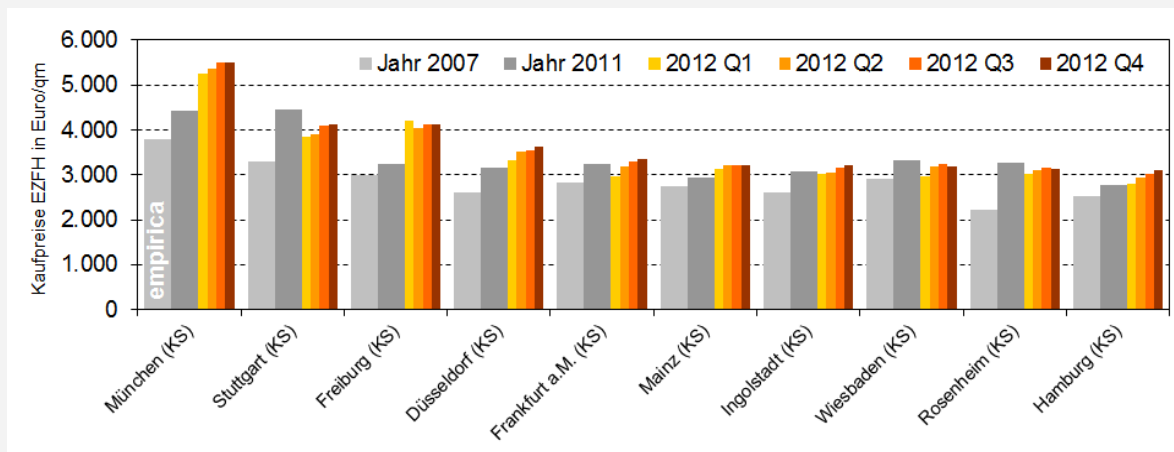
Deutschlandindex EZFH (I/2004=100)



Kaufpreis-Ranking (EZFH)

Stuttgart schiebt sich an Freiburg vorbei. Die Differenz zwischen Platz eins und drei, München und Freiburg, beträgt rund 1.400€/qm, zwischen Platz drei und zehn, Freiburg und Hamburg, rund 1.000€/qm.

Die zehn teuersten Städte im empirica Kaufpreis-Ranking (EZFH)



Anmerkung: EZFH sind sehr heterogen, daher gibt es trotz hedonischer Bereinigung teils große zeitliche Schwankungen.
Quelle: Hedonische Preise (Basis: ab 2012 empirica-systeme, davor IDN Immodaten GmbH); der Wechsel der Datenquelle verbessert die Analyseschärfe. Brüche im Indexverlauf werden vermieden, weil dort nur Preisänderungen, nicht aber Preisniveaus aus alter und neuer Quelle einfließen. Im Ranking gibt es z.T. Sprünge im regionalen Preisniveau. Aktuelle Angaben für Baujahre der jeweils letzten zehn, 100-150qm, höherwertige Ausstattung.

Die Analyse basiert auf über 2 Millionen Inseraten (über 100 Anzeigenquellen). Weitere Details und Grafikvorlagen [hier](#).